

Untermenzing 1812 Haus Nr. 32^{1/2}: Untersackbauer

1809/10



1859



2008



268

Untermenzing 1812 Haus Nr. 32^{1/2}: Untersackbauer

Grundherr 1812: Pfarrei Aubing
Hoffuß 1812: ohne
Leiheart: Freistift
Gesamtbesitz 1812: 24,75 Tagwerk

- 26.05.1803 **Nikolaus Schaub** verkauft an **Martin Forster** von Unterschleißheim (den Sagbauer-Viertelhof)
1803 **Laudemium fällt an**
-
- 24.10.1806 Zertrümmerungsprotokoll des **Sagbauern-Viertelhofs** in Untermenzing des Martin Forster
Zertrümmerung des Sackbauern-Anwesens Hs.Nr. 8 (ehemals 1/4-Hof; 1812 o.A.; Grundherr Pfarrei Aubing)
- 18.07.1808 Forster veräußert mit Consens des Pfarrers Schuhgraf Grundstücke, um Schulden begleichen zu können, vor allen Dingen, um 200 fl für die Schmalzl'schen Kinder aufzubringen. (siehe Hs.Nr. 8 "Saagbauer")
-
- Sept. 1812 Haus Nr. 32^{1/2} **Sachbauernhof Ausbruch**, Martin Forstner
von Hs. No. 8 erkauft
Laudemium von 1803
Lit.a Pl.No. 687^{1/2} Haus und Garten 0,58 Tgw.
13 Äcker 12,09 Tgw.
2 Wiesen 4,85 Tgw.
1 Waldung 2,17 Tgw.
auswärtig: Moosach: 1 Wiese 5,06 Tgw.
Besitzstand 24,75 Tgw.
- 16.02.1838 **Mathias Berner** (aus Allach) durch Ehelichung der (Tochter) **Therese Forster**
16.02.1838 Das Untersachbauerngüt mit dem unter Pl:Nr. 952 begriffenen unausscheidbaren walzenden Acker, dann dem walzenden Objekte Pl:Nro. 566 unter Lit:B hat die Ehefrau Theresia, geb. Forstner laut Briefs vom 16ten Februar 1838 von den Eltern Martin und Anna Maria Forstner um 900 fl übernommen und laut Ehevertrags vom nemlichen Tage diesen Besitz ihrem Ehemann Mathias Berner zum Miteigenthum angeheiratet und mit diesem eine allgemeine Gütergemeinschaft geschlossen.
- 1862 Haus Nr. 19 **beim Untersachbauern/Das Untersachbauerngüt** mit dem unter Plan-Nro. 952 begriffenen unausscheidbaren walzenden Acker
Mathias Berner und Theresia, geb. Forstner
Pl.Nr. 88 Wohnhaus mit Stall und Stadel, Strehütte, Brunnen, Hofraum 0,10 Tgw.
Pl.Nr. 89 Gras- und Wurzgarten, Hausgärtl 0,15 Tgw.
Gesamtbesitz 23,63 Tgw.
- 10.09.1863 **Josef Hofer**, Handelsmann, kauft das Objekt um 6.000 fl und verkauft bzw. zertrüm-

Untermenzing 1812 Haus Nr. 32^{1/2}: Untersackbauer

mert das Anwesen; den Anwesensrest, Pl.Nr. 88 Wohnhaus mit Stall und Stadel, Steuhütte und Brunnen, sowie Pl.Nr. 89 Gras- und Wurzgarten, Bachangerl mit 0,65 Tgw. erwerben am

15.10.1863 **Matthias und Therese Berner** um 1.800 fl.

1874 **Witwer Matthias Berner** Alleineigentümer

16.09.1875 **Korbinian und Walburga Zacherl** durch Kauf um 1.000 fl.

08.04.1892 **Johann und Walburga Zacherl** durch Übergabe um 6.300 Mark

1912 **Bayerische Zentraldarlehenskasse eGmbH** durch Kauf um 25.000 Mark

03.02.1912 **Friedrich Storzum und Anna**, Hoftheaterportiersehgatten, durch Kauf um 25.000 Mark; Besitzgröße noch 4,040 ha
2008 nunmehr: **Eversbuschstr. 86-86a**



Die Neubauten auf dem Grund des ehemaligen "Untersackbauer" an der Eversbuschstraße 86-86a
(Foto: A. Thurner 2008)